



(Ändert durch den Bebauungsplan Schnelsen 48 vom 23.6.86 (GVBl. S. 147))

- GRENZE DES PLANGEBIETES
- STRASSENLINIE
- ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLÄTZE
- + 14,22 VORHANDENE STRASSENHÖHEN IN METERN ÜBER NORMALNULL ODER VORHANDENE GELÄNDEHÖHEN IN METERN ÜBER NORMALNULL
- + 19,72 NEUE STRASSENHÖHEN IN METERN ÜBER NORMALNULL
- 0 3,9 STATIONIERUNGSPUNKTE
- VORHANDENE GEBÄUDE

1 : 1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN SCHNELSEN 29

AUFGRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)

BEZIRK EIMSBÜTTEL ORTSTEIL 319

HAMBURG, DEN 16. 8. 1965
LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. MORGENSTERN
Baudirektor

(1) Übereinstimmung mit dem in der Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt

Hamburg, den 20. Aug. 1965

Festgestellt durch Verordnung/Gesetz vom 12. Aug. 1965 (GVBl. S. 139) In Kraft getreten am 28. Aug. 1965

Verordnung
über den Bebauungsplan Schnelsen 29
Vom 17. August 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1963 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 32) wird verordnet:

Einziger Paragraph
(1) Der Bebauungsplan Schnelsen 29 für das Plangebiet Umgebungstraße Schnelsen von der Südgrenze des Flurstücks 788 über die Flurstücke 787 und 789 der Gemarkung Schnelsen bis zur Oidesloer Straße — Oidesloer Straße vom Buttshamp bis zur Nordgrenze des Flurstücks 3340 einschließlich angrenzender Flurstücke der Gemarkung Schnelsen (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319) wird festgesetzt.
(2) Das maßgebende Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenloser Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats.
Hamburg, den 17. August 1965.

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
Hamburg 26, Stadtwaagestraße 6
Tel. 34 10 00

Archiv Nr. 23010

SCHNELSEN 29

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 38

FREITAG, DEN 27. AUGUST

1965

Verordnung über den Bebauungsplan Schnelsen 29

Vom 17. August 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 32) wird verordnet:

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Schnelsen 29 für das Plangebiet Umgehungsstraße Schnelsen von der Südgrenze des Flur-

stücks 788 über die Flurstücke 787 und 789 der Gemarkung Schnelsen bis zur Oldesloer Straße — Oldesloer Straße vom Büttskamp bis zur Nordgrenze des Flurstücks 3340 einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Schnelsen (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Statsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 17. August 1965.